

Wa	Be	G	C	F	D <sup>3</sup>
† 649		Paulus † 649 (Grimo † 660)	† 649	† um 648 –	† 649
† 689		Gerebertus † 689 <sup>78</sup>	† 689	† 689	† 689
† 701		Armonius † 703		–	
829, † 850		Hildinus 822, † 846 <sup>79</sup>	829, † 850	822, † 846	† 850
22 Jahre	24 Jahre	Regierungszeit: 24 Jahre		24 Jahre	
† 869		Hatto † 869	† 869	† 870	† 870
ca. 20 Jahre	23 Jahre	Regierungszeit: 23 Jahre		23 Jahre	
† 879		Berhardus † 879	† 880	† 880	† 880
† 920		Dado † 920	† 920	† 923	† 920
† 939		Barnoinus † 929	† 929	† 939	† 939
† 960		Berengarius † 939 <sup>80</sup>		† 959	

\*M schöpft aus Wa, Be und C; F entnimmt aus \*M, D<sup>3</sup> und Wa.

Es kann auch keinem Zweifel unterliegen, daß \*M die ‚Vita S. Chraudingi‘ oder sekundäre Verarbeitungen dieser Legende benutzt hat; dazu ausführlich – wie schon dargestellt – das Tholeyer Nekrologium. \*M hat ferner im Falle des Abtes Eberwin Tholeyer Lokallegende reproduziert:<sup>81</sup>

*Ebervinus abbas h.l. ... terram sanctam visitavit, vitamque Sancti Simeonis conscripsit, qui sub hoc abbate in hoc Monasterio aliquamdiu vixit, cujus et breviarium cumpectisse (?) graeci characteris pie asservamus. Vixit anno Christi 1018.*

Das Datum mag durchaus eine uns unbekannte urkundliche Grundlage besitzen. Für die Rekonstruktion der Tholeyer Abtslisten ist entscheidend, welchem Traditionszweig \*M folgte. Auf Grund der Problematik der bereits dargestellten Quelle C<sup>82</sup> ist die sonstige Überlieferung für \*M schwer zu erweisen; jedoch zeichnet sich eine eindeutige Nähe zu A ab:

Nr.	XLV	<i>Aberberdus</i> (so auch B)
	XLVIII	<i>Ehernominus</i>
	XLIX	<i>Bertolfus</i>

78 Für *Gerebertus* ähneln sich auch die Texte von Wa und G stark. Wa ist auch benutzt für die an den Grimo-Abschnitt angehängte Notiz: *Gisloaldus hujus loci monachus et Episcopus Virdunensis* (ähnlich in F). Vgl. Lager, Tholey 362 f.

79 Bei *Hildinus* stammt der Zusatz *de Allemannia* aus Be.

80 Bei *Berengarius* könnte in G eine Verschreibung vorliegen. \*M hatte wohl als Todesjahr 959 wie F.

81 Vgl. u. S. 167 ff.

82 Ein weiterer Beweis für die Abhängigkeit ist die in FG übernommene Verlesung *Frido* > *Bado* aus C.